Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

31.01. 2022

Eindrückliche Exportsteigerung von Schweizer Käse

Von PPS



Bild Rechte
Switzerland Cheese Marketing AG

(Bern)(PPS) **Nach dem Rekordjahr 2020 stiegen die Exporte von Schweizer Käse auch 2021 erneut stark an. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug 2021 mengenmässig +6.9% und wertmässig +9.1%. Insgesamt wurden 82'470 Tonnen (+5‘346t) Schweizer Käse im Wert von CHF 756.7 Mio. exportiert. Die Entwicklungen der verschiedenen Produktekategorien waren mehrheitlich sehr positiv. Im gleichen Zeitraum nahmen die Importe von Käse um +5,7% (+4‘076t) auf insgesamt 75'774 Tonnen zu, was einem Wert von CHF 487.7 Mio. oder +7.8% entspricht. Beide Handelsbilanzen schlossen 2021 im Vergleich zum Vorjahr positiv ab, die wertmässige Handelsbilanz sogar auf Rekordniveau. Sie konnte sich um CHF +27.7 Mio. oder +11.5% steigern.**

Das Exportniveau des Rekordjahres 2020 wurde 2021 somit erneut übertroffen, und zwar um 6,9%. Die Käsekategorien Frischkäse, Weichkäse, Halbhart- und Hartkäse sowie «andere Käse» konnten 2021 solide Zunahmen verzeichnen. Einzig die Kategorien Schmelzkäse und Fertigfondue erlitten Verluste. Insgesamt gesehen betrug der Erlös 2021 für die Schweizer Käsebranche (Milchbauern, Käser, Affineure,

Handel) 756.7 Millionen Schweizer Franken, was im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Zunahme von +9.1% entspricht. Diese Zunahme ist einerseits auf die gestiegenen Exportmengen, andererseits aber auch auf Preiserhöhungen zurückzuführen. Der durchschnittliche Exportpreis liegt mit 9,18 CHF/kg (Grosshandelspreis) höher als im Vorjahr (9.00 CHF/kg). Ebenso wurde 2021 mehr Schweizer Käse produziert. Die Nachfrage nach Schweizer Käse ist demnach auch 2021 weiterhin stark gestiegen.

Erneut starke Nachfrage im Hauptexportmarkt Europa

Rund 47% der Schweizer Milch wird zu über 700 verschiedenen Schweizer Käsespezialitäten verarbeitet. Davon werden knapp 40% weltweit in über 70 Länder exportiert. Der Hauptmarkt für Schweizer Käse ist Europa mit 82% der exportierten Menge respektive 67’895 Tonnen, was einer Zunahme von +7.9% entspricht. Davon importiert Deutschland 34‘804 Tonnen Schweizer Käse. Dies entspricht gut der Hälfte der Gesamtmenge, welche nach Europa exportiert wird. Danach folgen Italien mit 11‘548 Tonnen und Frankreich mit 6‘731 Tonnen Schweizer Käse. Auch die Exporte nach ausserhalb Europa konnten 2021 erneut gesteigert werden. So wurden 2021 total 14‘575 Tonnen Schweizer Käse oder +2.6% nach ausserhalb Europa exportiert. Insbesondere konnte auch der Markt USA zulegen, und zwar um 6.5% auf insgesamt 9’716 Tonnen. Der Schweizer Käse profitiert von den Konsumtrends, die auf Natürlichkeit, Handwerk und Tradition beruhen. Auch vom zunehmenden vegetarischen Konsumtrend konnten unsere Spezialitäten 2021 profitieren. Schweizer Käse entspricht mit seinen Werten und der qualitativ hochwertigen Schweizer Milch besonders gut den Erwartungen der Konsumenten im In- und Ausland. Diese inneren Werte von Schweizer Käse werden weltweit kommuniziert und beeinflussen den Kaufentscheid zu Gunsten unserer Produkte. Zudem weist die Branche in diesem Covid geprägten Umfeld eine hohe Dynamik und Flexibilität auf. Es gelang der gesamten Schweizer Käsebranche auch 2021, den Export eindrücklich zu steigern.

Importzuwachs nimmt ab

Obschon die Importstatistik auch 2021 ein Plus von 5,7% aufweist, hat der Importzuwachs im Vergleich zu 2020 stark abgenommen. Insgesamt wurden 2021

75’774 Tonnen Käse importiert, was einem mengenmässigen Zuwachs von +4'076 Tonnen entspricht. Im Vergleich bezifferte sich dieser Zuwachs im 2020 auf rund 7'529 Tonnen. Wertmässig wurden für Importkäse im Jahr 2021 CHF 487.7 Mio. (+7.8%) ausgegeben. Der durchschnittliche Importpreis lag 2021 bei 6.44 CHF/kg (Grosshandelspreis). Die Schweiz importiert somit deutlich günstigere Käse als sie exportiert. Der Grossteil des Importes entfällt der Kategorie «Frischkäse und Quark» mit 31'368 Tonnen oder 41.4% des Gesamtimports. Diese Kategorie hat auch am meisten zugenommen mit einem Zuwachs von +10.9% und einem Grosshandelspreis von 4.68 CHF/kg. In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass sich das Angebot an günstigen Importprodukten seit 2020 stark verändert hat, d.h. dass preissensible Konsumenten die vorher im Ausland eingekauften Käse neu auch in den Regalen des Schweizer Detailhandels finden.

Die Importe stammen aus Europa, insbesondere aus Italien (26’744t, +4.5%), aus Deutschland (20'535t, +4.9%) und aus Frankreich (13’580t, +0.7%).

Exporte und Importe von Käse, Schmelzkäse und Fertigfondue von Januar bis Dezember 2021 im Vergleich zur Vorjahresperiode (t, Rundungsdifferenzen sind möglich).

Exportzahlen Januar bis Dezember 2021

Käseexporte (t)	2020	2021	Differenz	%
Frischkäse, Mozzarella, Quark	8’621	10’174	1’553	18.0%
Weichkäse	551	671	120	21.7%
Halbhartkäse	22’571	24’896	2’325	10.3%
Hartkäse	35’142	36’040	898	2.6%

Schmelzkäse	1’008	937	-71	-7.0%
Fertigfondue	4’790	4’678	-111	-2.3%
Andere Käse	4’316	5’064	748	17.3%
Nachträgliche Korrekturen	125	10	-115	-92.0%
Total	77’124	82’470	5’347	6.9%

Quelle: TSM Treuhand GmbH, Bern/EZV

Importzahlen Januar bis Dezember 2021

Käseimporte (t)	2020	2021	Differenz	%
Frischkäse, Mozzarella, Quark	28’294	31’368	3’074	10.9%
Weichkäse	13’645	13’591	-54	-0.4%
Halbhartkäse	13’537	14’250	713	5.3%
Hartkäse	6’736	6’868	133	2.0%
Extra Hartkäse	5’156	5’191	35	0.7%

Schmelzkäse	4’332	4’507	175	4.0%
Total	71’700	75’774	4’076	5.7%

Quelle: TSM Treuhand GmbH, Bern/EZV

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.tsmtreuhand.ch/statistik/mehrjahresvergleiche/

Pressekontakt:

Martin Spahr, CMO
Switzerland Cheese Marketing AG
Brunnmattstrasse 21, 3001 Bern
Telefon: +41 79 159 94 43
E-Mail: media @ scm-cheese.com

Peter Streit, Mitglied der Geschäftsleitung
TSM Treuhand GmbH
Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon: +41 58 101 80 00

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/eindrueckliche-exportsteigerung-schweizer-kaese*